

bewegt

5. Sep. 2021,
9:30 Uhr:
Messe im Freien
auf der "Hauswiese"
(siehe Seite 14).
Herzlich
willkommen!



Komm,
folge mir nach.

GLAUBEN

Wort des Pfarrers
Komm, folge mir nach!
Impuls
Beten - warum?

PFARRLEBEN

Gruppen in St. Christoph
Erstkommunion
Firmung
Rückblicke und Eindrücke
Ehrenamtliche in St. Helena

AKTUELLES

Gottesdienstordnung
Regelmäßige Termine
Zum Vormerken
Chronik

WORT DES PFARRERS

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Pfarrgemeinde!

In den vier Evangelien finden wir sehr oft den Ruf Jesu: "Folge mir nach!" von ihm persönlich mit diesen oder ähnlichen Worten ausgesprochen. Er erwartet von den Menschen, von uns allen, dass wir ihm ähnlich werden, dass wir ihn nachahmen.

Worum geht es dabei? Sicher nicht darum, dass wir in langen Gewändern und Sandalen in heißen Weltgegenden wandern. Kleider machen vielleicht Leute, aber keine Christen. Es geht sicher auch nicht darum, dass wir Wunder vollbringen und Tote zum Leben erwecken. Sicher nicht, und schaffen würden wir das sowieso nicht. Es geht darum, dass wir die Lebenseinstellung Jesu Christi nachahmen.

Das Leben ist so vielfältig, dass es nicht möglich ist, alle möglichen Herausforderungen zu besprechen, die auf uns warten (können). Ich möchte lediglich drei Hauptbereiche nennen, in denen wir Jesus nachfolgen sollen.

Nachfolge in Beziehung zu Gott: Jesus als Mensch ist sehr gläubig. Er betet viel, manchmal eine ganze Nacht hindurch. Er geht in die Synagoge, in den Tempel, feiert religiöse Feste. Vor allem ordnet er sein ganzes Leben dem Willen seines himmlischen Vaters unter. Er lebt in einer Vertrautheit und Nähe zu ihm. Diese Nähe ist auch eine Quelle seiner Kraft und Liebe.

Nachfolge in Beziehung zu den Menschen: Jesus ist mitfühlend, hilfsbereit, geht mit den Menschen liebevoll um und setzt seine göttliche Wunderkraft ein, um ihnen zu helfen. Er baut die zwischenmenschlichen Beziehungen auf Wahrheit und Wertschätzung auf: Wenn er mit den Männern und Frauen spricht, die eine Sünde begangen haben, verharmlost er ihre Schuld nicht, sondern er richtet sie auf, hilft ihnen, auf den richtigen Weg zurückzukommen. Er mutet uns Menschen manches zu, im Vertrauen, dass wir es schaffen, weil wir seine Schwestern und Brüder sind. Er erträgt auch geduldig Fehler und Unverständnis seiner Jünger. Er bildet sie Schritt für Schritt mit eigenem Vorbild aus,

macht aus ihnen eine Gemeinschaft. Ja, wer Jesus nachfolgt, tut das nie isoliert, nur für sich selbst.

Nachfolge in Beziehung zu sich selbst: Jesus lässt sich nicht alles gefallen, er setzt sich zur Wehr: "Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach; wenn es aber recht war, warum schlägst du mich?" (Joh 18,23). Er bemüht sich auch, dass er und seine Apostel ein wenig Erholung genießen dürfen (vgl. Mk 6,30). Er zeigt uns, dass man auch "auf sich selbst schauen" soll, bevor er sich dann im Akt der grenzenlosen Liebe für uns opfert.

Vor Jahren schon war es unter gläubigen Jugendlichen "Mode", ein textiles Armband mit den Buchstaben W.W.J.D. zu tragen. Das Kürzel steht für: "What would Jesus do?" Also: "Was würde Jesus tun?" Diese Frage bringt auf den Punkt, was Nachfolge bedeutet: so zu handeln, wie es Jesus tun würde, wenn er hier und jetzt an meiner Stelle stünde. Recht praktische Anleitung, würde ich sagen. Nach all dem, was wir über Jesus Christus wissen, können wir mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit vermuten, wie er in einer konkreten Situation reagieren würde. Also: W.W.J.D.?

Euer/Ihr Pfarrer



Dr. Bogdan Pelc

W.W.J.D.?

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022

Im Frühjahr 2022 wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Ausführliche Berichte werden folgen. Bitte denken Sie aber jetzt schon darüber nach, ob Sie vielleicht selbst kandidieren möchten oder ob Ihnen geeignete Kandidat*innen einfallen. Sprechen Sie darüber - denn manche Entscheidungen brauchen Zeit zum Reifen. DANKE!



ZUM THEMA

KOMM, FOLGE MIR NACH!

Von Männern, Kochtöpfen und Berufungen.

Das muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen. Gestandene Männer sind in ihre Arbeit vertieft, dann taucht einer auf und sagt: "Kommt her, mir nach!" Und die Männer lassen alles stehen und liegen und folgen ihm (vgl. Mt 4,17-22). Mag sein, dass diese ersten Jünger schon vorher Kontakt mit Jesus hatten (zumindest berichten die Evangelisten Lukas und Johannes davon), aber trotzdem: Welche Ausstrahlung, welche Überzeugungskraft muss damals von Jesus ausgegangen sein!



Und heute? Heute zieht Jesus nicht mehr persönlich durchs Land. Doch seine Worte sind uns in der Bibel überliefert - und haben immer noch das Potential, Menschen zu verändern. Freilich, alles hinter sich zu lassen und Jesus ganz nachzufolgen, ist ein Weg, den nur sehr wenige gehen können. Aber das soll niemanden daran hindern, sich auf Jesus einzulassen. Schon die hl. Teresa von Ávila sagte: "Gott ist auch zwi-

schen den Kochtöpfen." Wo auch immer wir im Leben stehen, wir haben überall die Gelegenheit, Gott näherzukommen. Wir können ihn um seinen Segen für unsere alltäglichen Aufgaben bitten, wir können uns ganz bewusst bemühen, liebevoll mit uns selbst und unseren Mitmenschen umzugehen, wir können Gott im Gebet von schönen und schweren Dingen erzählen - und haben somit jeden Tag unzählige Chancen, uns als Nachfolger Jesu in Gottes- und Nächstenliebe zu üben.

Doch das ist noch nicht alles. Denn Jesus hat nicht nur selbst Jünger berufen, sondern hat ihnen auch den Auftrag gegeben, seine Botschaft weiterzutragen (Mt 28,16-20). Und dieser Auftrag gilt auch uns. Es ist nicht damit getan, dass wir gelegentlich in die Messe gehen. Es ist nicht damit getan, dass wir wie ein "Follower" auf Twitter oder Instagram Jesu Botschaft passiv konsumieren. Nein, Nachfolge bedeutet auch,

Gott ist auch zwischen den Kochtöpfen.

Hl. Teresa von Ávila,
16. Jh.

dass wir durch unsere Worte und Taten andere dazu einladen, Gott zu suchen. Wir sind dazu berufen, anderen zu vermitteln: "Komm, folge IHM nach!" Weil Gott voll Sehnsucht auf jeden Menschen wartet.

ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

Woran erkennst du die Christen?

Am Kreuzzeichen?
Weihwasser?
An frommen Sprüchen?

Jesus verlangt:
"Liebet einander,
wie ich euch geliebt habe."

Einander lieben?
Ich - dich?
Du - mich?

Wie lieben?
Wie dich selbst?
Wie uns Jesus geliebt hat?

Schwer!
Ziemlich hohe Anforderung,
sagst du.

Aber wer sagt denn,
dass Christsein
leicht ist?

Gisela Baltés, www.impulstexte.de
In: Pfarrbriefservice.de

IMPULS

ZUM THEMA

BETEN - WARUM?

Beten kann man auf viele verschiedene Arten. Manche greifen auf überlieferte Gebete zurück, andere beten lieber frei und finden ihre eigenen Worte. Aber ist regelmäßiges Gebet nicht ein Relikt aus längst vergangener Zeit? Gibt es gute Gründe dafür, immer wieder zu beten?



Ein Beitrag von Maria Reiser

Beten, was ist das eigentlich? Was geschieht mit mir, wenn ich bete?

Manchmal denke ich, dass Beten heißt, wie mit meinem besten Freund reden.

Wenn ich nicht mit ihm rede, werde ich nichts von ihm und über ihn erfahren. Das heißt, nachdem Gott für mich wie ein bester Freund ist, möchte ich so viel wie möglich mit ihm sprechen. Denn während ich bete, verändert

sich mein ganzes Wesen. Gott ist in mir am Werk. Er kennt mich. Er weiß um meine Zweifel, Ängste, Sorgen und Nöte. Und er weiß besser als ich, was für mich gut ist. Das Schönste ist, ich kann mich ihm bedingungslos anvertrauen. Ich weiß, dass er immer für mich Zeit hat. Er hört mir zu. Immer. Er ist mein Anker.

Am tiefsten begegnen wir Gott in der Stille. Das Schweigen ist die Sprache der Liebe, und da Gott ganz Liebe ist, hören wir ihn am besten in der Stille, im Schweigen, in der Sprachlosigkeit unseres Herzens. Das klingt vielleicht seltsam, und es bedarf auch einiger Übung, ganz still zu werden. Aber mit der Zeit gelingt es immer besser.

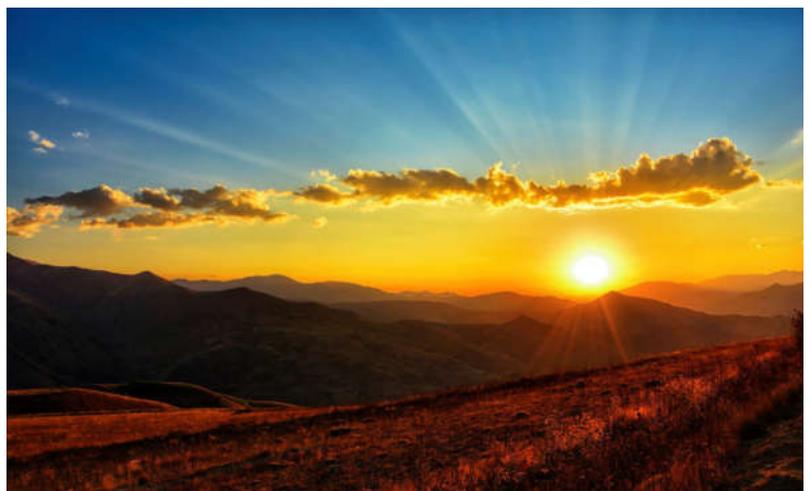
Wenn wir in Gott ruhen, ist es wie ein Loslassen von allem Schweren. Es ist wie das Ankommen auf einem Gipfel nach einer langen Wanderung. Gott hat uns durchdrungen wie die Strahlen der Sonne.

Aber wie der Wanderer den Gipfel verlassen muss, müssen auch wir wieder in den Alltag zurückkehren. Doch die Erinnerung an diese Glücksmomente bleibt in unserem Herzen. Sie gibt uns Kraft und Freude in unserem täglichen Kampf.

Und was ist, wenn ich nicht bete? Ist Gott dann nicht am Werk? Es ist wieder wie mit meinem besten Freund. Er wartet geduldig. Er schickt mir Zeichen seiner Freundschaft. Das geschieht häufig durch andere Menschen, die mir etwas sagen, was ich gerade sehr brauche, oder er führt mich mit Menschen zusammen, die mich brauchen. Und wir spüren manchmal, dass uns etwas wie ein leises Wunder berührt, etwas, das außerhalb unserer Macht liegt, als ginge ein Engel durch den Raum.

Bitten, Danken und Segnen sind auch Formen des Gebetes. Bitten wir Gott täglich für unsere Familien, danken wir Gott für all das Schöne, aber auch das Leid, das wir erfahren haben. Alles lässt uns wachsen und reifen.

Die hl. Klara von Assisi betete häufig: "Unser Herr sei mit dir! Und gebe Gott, dass du in ihm seiest und er in dir!" Das wünsche ich euch von Herzen!



Beten - wie mit meinem besten Freund reden!



Wir hoffen,
dass im Herbst
alle Gruppen
- trotz Corona -
wieder starten
können.

PFARRGRUPPEN

KOMM!

Die Pfarre als Ort der Begegnung, wo man im Zusammensein mit anderen Gemeinschaft erleben kann. Herzlich willKOMM!en.

"Komm!", sagt Jesus. Und lädt die Menschen ein, seinen Spuren zu folgen, seine Freunde zu werden, nach seinem Beispiel zu leben und im Glauben zu wachsen - in jedem Gebet, in jedem Gottesdienst und in den Beziehungen zu unseren Mitmenschen.

"Komm!", sagen auch die vielfältigen Gruppen in St. Christoph. Und bieten uns damit die Möglichkeit, mit anderen in Kontakt zu kommen, gemeinsam schöne Momente zu erleben und auch schwierige Phasen durchzustehen.

Wenn Sie sich einer Gruppe anschließen möchten, schauen Sie doch einfach beim nächsten Termin einmal vorbei. Oder wenden Sie sich an die Pfarrkanzlei (office@baden-st-christoph.at), die gerne den Kontakt zur jeweiligen Gruppenleitung herstellen wird.



JUNGSCHAR & MINISTRANTEN

Kinder. Ein wertvoller Schatz. Sie sind begeisterungsfähig, energiegeladent und vertrauensvoll. Kinder gehen einen Weg ganz einfach mit. Sie folgen nach. "Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen." Jesus wird sich schon auf diese Eigenschaften eines Kindes beziehen, wenn es um seine Nachfolge geht. Die Jungschar- und Ministrantengruppe bietet somit auch für das Team die Chance, in die Nachfolge Christi einzugehen. Den Schatz, der uns anvertraut ist, nicht zu vergraben, sondern auszubauen.

Treffen: jeden Samstag (ab 18.11., außer Ferien & Feiertage), 10-11 Uhr im Pfarrheim. Ministrant*innen hängen eine halbe Stunde dran (bis 11:30).

Ansprechpartner: Andrea Kinzer, Christian Ecker und Josef Gargela



EULENKINDER-SPIELGRUPPE

Die Eulenkinder sind eine offene Eltern-Kind-Gruppe für Mütter/Väter/Großeltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Die Treffen finden immer **montags in der Zeit von 09:30 bis 11:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Pfarrheims St. Christoph statt.

Die Kinder haben hier die Möglichkeit, gemeinsam zu spielen, während ihre Eltern die Gelegenheit nutzen können, um Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Gemeinsames Singen, Tanzen und Basteln bereichern zusätzlich die wöchentlichen Treffen. Mehr Infos dazu auf www.baden-st-christoph.at/eulenkinder.

Es ist keine Voranmeldung notwendig. Jeder ist herzlichst eingeladen, einfach vorbeizukommen und mitzumachen. Bei Fragen bitte an Victoria Thurner wenden (Tel. 0664/2349949).



JUGEND

Jugendliche bieten bei weitem nicht immer das beste Beispiel, wenn es darum geht zu folgen. "Rebellisch" und "aufmüpfig" sind nur zwei der vielen Bemerkungen, die Jugendliche tagtäglich begleiten. Jedoch darf man dabei nicht vergessen, dass Teenager in diesen wichtigen Jahren ihrer Entwicklung einfach nur versuchen, ihren eigenen Weg in dieser Welt zu finden.

Die Pfarrjugend St. Christoph sieht es deswegen als ihre Aufgabe an, diesen jungen Menschen während dieser Entwicklung zu helfen und eine Gemeinschaft zu bieten, die helfen kann, den richtigen Weg zu finden.

Treffen: jeden Freitag ab 19 Uhr in den Jugendräumen im Pfarrheim

Ansprechpartner: Katrin Ecker, Florian Märzweiler u.a.

Änderungen
bei allen
Gruppentreffen
vorbehalten!



FRAUENRUNDE

Wir sind eine Gruppe der Katholischen Frauenbewegung der Erzdiözese Wien, uns gibt es seit 46 Jahren.

Begonnen hat alles, als uns Pfarrprovisor P. Norbert Stigler als Tischmütter für die Erstkommunionvorbereitung eingeladen hat. Pfarrer Dr. Renner hat uns dann vorgeschlagen und animiert, als Runde weiter beisammen zu bleiben, und uns weiterhin betreut. Immer hatten wir auch die Unterstützung des jeweiligen Pfarrers. Im Laufe der Jahre sind wir mehr geworden, leider sind uns inzwischen auch schon viele in die ewige Heimat bei Gott vorausgegangen. Von Anfang an haben wir unsere Zeit und unsere Talente in die Pfarre eingebracht und tun dies auch heute noch (da könnten wir viel aufzählen).

Wir treffen uns jeden **3. Dienstag im Monat**, sprechen über aktuelle Themen, natürlich auch Frauenthemen, laden Referentinnen und Referenten ein, tauschen unsere Gedanken und Vorstellungen aus, haben auch immer Zeit für geselliges Beisammensein und Unterhaltung. Die Themen und Interessen haben sich natürlich im Laufe der Zeit verändert. Erst waren unsere Kinder klein, nun sind schon unsere Enkelkinder erwachsen, wir sind älter geworden.

Was wir uns wünschen, wäre, dass sich wieder junge Frauen zu einer neuen Frauenrunde zusammenfinden, Gemeinschaft erleben und ihre Ideen und Fähigkeiten in die Pfarre einbringen werden. Wer weiß, vielleicht wird dieser Traum ja eines Tages Wirklichkeit.

Als Frauenrunde sind wir jedenfalls eine offene Gruppe. Wir freuen uns über jeden Besuch interessierter Frauen und hoffen, dass sie sich in unserer Runde wohlfühlen und wiederkommen. Natürlich sind auch Männer herzlich willkommen und waren bei für sie interessanten Themen schon oft dabei.

Ansprechpartner: Anna Fleischberger, Maria Pfeiffer, Hilde Rath, Traude Rath, Franziska Schweiger



SENIOREN

Bitte entschuldigt vorerst meine unkorrekte Anrede, aber Seniorinnen klingt in meinen Ohren irgendwie komisch. Wenn ich mit 70+ noch nicht weiß, dass ich zum weiblichen Geschlecht gehöre und darauf hingewiesen werden muss, habe ich im Leben etwas versäumt.

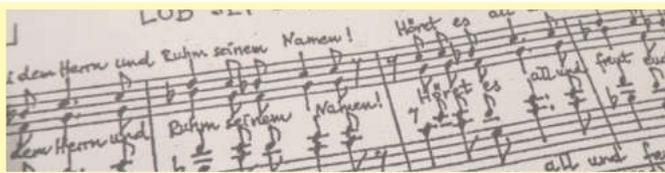
Außerdem, denke ich, haben wir in Zeiten wie diesen andere Sorgen. Ich weiß nicht, wie es Ihnen ging, aber mir setzte die Isolation zu. Vielleicht sogar noch verwitwet oder aus anderem Grunde alleine, auf die Besuche der Kinder und Enkelkinder angewiesen, die dann doch nur über den Zaun oder beim Fenster stattfinden durften, und Kontakt mit Freunden nur mittels Telefon, das zehrte schon an der Lebensfreude. Ich hoffe und bete, dass uns dies in Zukunft erspart bleibt, und möchte im September wieder mit unseren monatlichen Seniorenrunden beginnen (natürlich entweder geimpft oder getestet oder idealerweise beides).

Im Oktober habe ich einen Halbtagesausflug ins Auge gefasst, falls sich genügend Teilnehmer melden - mit dem Bus nach St. Corona am Wechsel(!), anschließend Besuch im Erzherzog Johann Modellpark Mönichkirchen (Eintritt Modellpark € 3,-, der Buspreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl). Anmeldungen zum Halbtagesausflug bei Hilde Hickelsberger, Telefonnummer: 0676/7859360.

Ich wünsche mir, meine "alte" Runde wieder vollzählig begrüßen zu dürfen. Neuzugänge sind natürlich auch herzlichst willkommen. Ich freue mich über jedes neue Gesicht.

Die Seniorenrunden finden (wenn Corona es erlaubt) wieder jeden **ersten Mittwoch im Monat** während der Sommerzeit ab 18 Uhr und während der Winterzeit ab 16 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre St. Christoph statt. Anmeldungen zu den Seniorentreffen sind nicht erforderlich (einfach kommen).

Ich freue mich auf euch.
Eure Hilde Hickelsberger



KIRCHENCHOR

Man sieht ihn selten, weil er sich normalerweise auf der Chorempore rund um die Orgel schart. Aber man hört ihn, und ohne den Kirchenchor St. Christoph wären die Gottesdienste an den hohen Festtagen nicht das, was sie sind. Mit sakraler Musik des 17. bis 20. Jahrhunderts sorgt der Kirchenchor unter der Leitung von Martin Schneider immer wieder für musikalischen Hochgenuss, und das schon seit vielen, vielen Jahren.

Damit dies gelingt, wird intensiv geprobt, und zwar **dienstags um 19:30 Uhr** im Pfarrheim St. Christoph. Neue Mitsänger*innen sind immer willkommen. Es erwartet Sie eine tolle Chorgemeinschaft mit Vertretern aller Altersgruppen, ein sehr engagierter Chorleiter und das warme Gefühl im Herzen, einen Beitrag zur Aufführung großer musikalischer Werke zu leisten.



EUSEBIUSCHOR

Der Eusebiuschor St. Christoph wurde am 2. August 2012, dem Gedenktag des hl. Eusebius, Bischof von Vercelli/Italien, auf Anregung von Frau Edith Hochstöger gegründet.

Der Chor besteht derzeit aus ca. 20 Mitgliedern und ist vierstimmig. Wir singen:

- Kärntner Volkslieder
- Geistliche Chormusik
- Unterhaltungsmusik rund um die 30er Jahre

Wir proben von September bis Juni am **Donnerstag von 18:30 bis 20:30 Uhr** im Pfarrheim neben der Kirche. Die Schwerpunkte unserer Auftritte sind ein Adventkonzert, ein Faschings-Benefizkonzert, eine Maiandacht usw.

Komm und schau vorbei! Keine Notenkenntnis erforderlich, aber ein gutes Gehör.

Chorleitung: Maria Reiser



PROJEKTCHOR

Aus der Liebe zur Musik und der Freude am Singen entstand das **Chorprojekt Projektchor**. Wir proben und arbeiten stets projektbezogen (z.B. für Vernissagen, Taufen, Jugendmessen, Firmungen, Weihnachtskonzerte etc.). Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz ;-).

Kommende Projekte sind - unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Richtlinien - das Weihnachtskonzert 2021 und ein Rock-Konzert 2022.

Geprobt wird mittwochs und manchmal montags von 20:00 bis 22:00 Uhr. Auf Facebook findest du uns unter <https://www.facebook.com/chorprojektprojektchor/>. Telefonisch sind wir unter 0699/17217161 (Chorleiterin Sizzy Hirschhofer) erreichbar.

Wenn du Lust hast, mitzusingen oder reinzuschnuppern, freuen wir uns jederzeit über dich!



IDEE: HELFER*INNEN-BOERSE

Die Menschen, die schon viele Jahre in der Pfarre tätig sind, kennen das: Es gibt tolle Ideen ... aber nicht immer genug Leute, um diese auch umzusetzen. Und deshalb hier ein **Aufruf**: Mitwirken in der Pfarre bedeutet nicht, dass man für immer und ewig eine bestimmte Aufgabe übernimmt. Aber es braucht Menschen, die hin und wieder ihre Zeit und ihre Talente zur Verfügung stellen.

Die möglichen Einsatzbereiche sind vielfältig: Musikalische Unterstützung bei Gottesdiensten, Mithilfe im Pfarrcafé, Kuchen backen, Tische aufstellen, Post kuvertieren etc. Wenn Sie dazu bereit sind, gelegentlich mitzumachen, dann wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei (office@baden-st-christoph.at) und lassen Sie uns wissen, wo und in welchem Ausmaß Sie Ihre Talente zur Verfügung stellen könnten. Wir freuen uns auf Sie!

EUCCHARISTIE

ERSTKOMMUNION 2021



Fotos: © dorismueller.at

Ein Beitrag von Martina Steuerer

Dieses Jahr war auch für die Vorbereitung der Erstkommunikationskinder ein durchaus herausforderndes. Persönliche Treffen und gemeinsame Gruppennachmittage im Pfarrheim konnten aufgrund der Corona-Maßnahmen leider nicht stattfinden. Ähnlich wie im "Homeschooling" galt es daher, Inhalte und Aufgaben daheim zu erarbeiten und zu erfahren. Angeleitet wurden diese in liebevoll und ansprechend gestalteten Videosequenzen. Die Arbeitsmaterialien dazu konnten zuvor im Pfarrheim abgeholt werden. Besondere Freude bereitete den Kindern die Aufgabe, die Ostergeschichte in einzelnen Szenen mit Lego, Duplo oder Playmobil nachzuspielen. Dabei entstand wirklich ein großartiges Video, das die Leidensgeschichte Jesu einmal auf eine ganz andere Art und Weise darstellt. Auch der Osterspaziergang, der wie eine Schnitzeljagd mit mehreren Stationen aufgebaut war, war auf alle Fälle etwas Besonderes. Glücklicherweise konnten auch einige liebevoll gestaltete Familienmessen nur für die Erstkommunikationskinder in der Kirche stattfinden.

Am 19. und 20. Juni 2021 war es dann soweit - die Kinder feierten in zwei Gruppen ihre Erstkommunion. Es war eine sehr feierliche und schöne Messe, die wunderbar musikalisch begleitet wurde - vielen Dank an dieser Stelle an alle, die dazu beigetragen haben! Auch wenn die Kinder in der Vorbereitungszeit nicht oft zusammengekommen sind, war an diesem Tag doch ein Gefühl von Gemeinschaft und gemeinsamer Freude spürbar.

In Anlehnung an den "Baustein", den zu Beginn der Vorbereitung jedes Kind für sich gebastelt hat, gilt nun: "Als lebendige Steine bauen wir mit an Gottes Reich." Mit der Erstkommunion sind die Kinder nun ebenfalls zu einem Baustein in der kirchlichen Gemeinde geworden.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich Pass Sonja Hörweg und Katharina Matoschitz-Auer aussprechen für ihren Einsatz, für ihre kreativen Ideen und Anregungen. Sie haben sich sehr viele Gedanken gemacht, wie sie die Vorbereitung der Erstkommunikationskinder in einem sinnvollen und umsetzbaren Rahmen nachhause in die Hand der Familien legen konnten, was absolut gelungen ist.

Jahresfestkreisgruppe - Familien entdecken das Besondere an christlichen Festen



Interessierte Familien gehen miteinander durch das Jahr und treffen sich zu Erntedank und Allerheiligen, im Advent und während der Fastenzeit sowie zu Ostern und Pfingsten in der Pfarre St. Christoph, um gemeinsam den christlichen Sinn der Feste im Jahreskreis zu entdecken. Kinder erleben Religion so, wie es ihren Bedürfnissen entspricht, mit vielen Möglichkeiten zum Angreifen, Experimentieren, Staunen und Bewegen.

Termine 2021/22: 19.09.2021, 30.10.2021, 20.11.2021, 05.03.2022, 02.04.2022, 28.05.2022
Unkostenbeitrag: € 60,- pro Familie für den gesamten Jahresfestkreis (nur als Paket möglich)

Begrenzte Teilnehmerzahl - bei Interesse bitte an Cordula Göss-Wansch wenden (0676/7500401)!

**EIN-
LADUNG**

FIRMUNG

ENDLICH WAR ES SOWEIT!

Kaum eine andere Gruppe hatte es aufgrund der Corona-Maßnahmen so hart getroffen wie unsere Firmlinge und deren Familien. Es war eine ziemliche Herausforderung und Geduldprobe. Über ein Jahr mussten sie warten, bis der Heilige Geist auf sie herabkam und Pater Amadeus Hörschläger ihnen die Firmung spenden konnte. Umso schöner war es dann, eine so stimmungsvolle und exklusive Messe zu feiern, mit der musikalischen Begleitung des Projektchors unter der Leitung von Sizzy Hirschhofer. Die beiden Firmlinge brachten ihre ganz persönlichen Fürbitten vor und erzeugten gemeinsam mit ihren Familien eine sehr verbundene und innige Stimmung. Pater Amadeus verglich in seiner Predigt den Heiligen Geist mit einem Geländer, an dem man sich immer festhalten kann. Eine Metapher, die Trost und Sicherheit in einer oft wackeligen Welt verspricht. Es geht nicht darum, sich immer daran zu klammern, aber man soll mit dem Gefühl durchs Leben gehen, dass er immer da ist.



Die Neugefirmtten mit ihren Paten und dem Firmspender Foto: AW

Eine Begleiterin in der Zeit der langen Vorbereitung war auch Pastoralassistentin Sonja Hörweg, die den Termin am 26. Juni 2021 zur Erleichterung aller ermöglichte. Danke an dieser Stelle an alle für die Geduld und ihr Verständnis, dass Corona auch die Arbeit in der Kirche erschwert hat.

Verkaufen & Kaufen -
VON PRIVAT FÜR PRIVAT!

KINDER SACHEN

OUTDOOR - IM FREIEN
Flohmarkt

11. September 2021
09:00 bis 12:30 Uhr
Kirchenplatz der Pfarre St. Christoph

Ersatztermin bei Regen: 18.09.2021

VERKAUFSTISCH-RESERVIERUNG:
Per Mail unter kindersachenflohmarkt@gmx.at
Spende für Einzeltisch 15 €, Doppeltisch 25 €

INFOS UND KONTAKT:
Pfarre St. Christoph
Friedrich-Schiller-Platz 1, 2500 Baden
Telefon: 0699/19441564 (Susanne Forsthuber)

Mit
Kaffee &
Kuchen sowie
Kamishibai-
Erzähl-
theater



MÄRCHENSTUNDE



1x im Monat im Pfarrheim St. Christoph
Cordula Göss-Wansch erzählt mit ihrem
Kamishibai-Erzähltheater ein Märchen.

Für alle Kinder (ohne Altersbegrenzung).

Dauer: 30 Minuten, Kosten: 5 €/Familie

13.09.2021 Ali Baba und die vierzig Räuber
18.10.2021 Hänsel und Gretel

Voranmeldung bitte direkt bei Cordula Göss-Wansch
(Tel. 0676/7500401).

Bitte Picknickdecke mitnehmen!

BLITZLICHTER

SEGENSREICHER FAMILIENNACHMITTAG



Viele kreativ gestaltete Stationen ...

Fotos: KMA

Von Katharina Matoschütz-Auer

Am Sonntag, dem 25. Juli 2021 verbrachten wir mit den Erstkommunionsfamilien der letzten zwei Jahre einen gemütlichen und spannenden Segensnachmittag in der Pfarre.

Die Familien konnten mit einem Stempelpass verschiedenste Bastel-, Rätsel-, Mal- und Entdeckungsstationen erkunden. Thema des Nachmittags war der "SEGEN" - unter Gottes Schirm (Segen) stehen und einander segnen. Aber auch: Wie kann ich selbst zum Segen für die Schöpfung und andere Menschen werden? Hier konnten die Kinder die Sternsinger und auch die Ministranten näher

kennen lernen. Anschließend an den Stationenbetrieb gab es eine kleine süße Stärkung und eine persönliche Segnung aller Familien durch Pfarrer Bogdan. Es war ein wirklich toller segensreicher Nachmittag, und wir danken allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die diesen Nachmittag möglich gemacht haben. Die gemeinsame Zeit war eine Bereicherung und ein großer Segen nach der langen Corona-bedingten Durststrecke, in der wir uns fast gar nicht persönlich sehen konnten!

"Ich will dich segnen und du sollst zum Segen werden" (1. Mose 12,2) - diese Worte möchten wir nun auch weiterhin in unserem Herzen tragen.

Als Pastoralassistentin-Praktikantin möchte ich mich in diesem Sinne auch an dieser Stelle von ganzem Herzen für die wirklich herzliche Aufnahme bei euch in der Pfarre bedanken. Es war wahrhaft ein großer Segen für mich, bei euch sein zu dürfen, und ich danke Gott dafür. Es war ein tolles und sehr lehrreiches Jahr für mich, und ich werde mich immer gerne an die Zeit hier in Baden erinnern. Danke für alles! Ich wünsche euch allen für die Zukunft Gottes reichsten Segen!

Ich will
dich segnen
und du sollst
zum Segen
werden.

1. Mose 12,2





BLITZLICHTER

FAMILIENWANDERUNG

Am 6. Juni 2021 war es soweit: St. Christoph startete nach der Corona-Zwangspause wieder Aktivitäten außerhalb der kirchlichen Veranstaltungen - mit dem Ziel, Gemeinsamkeiten zu pflegen und soziale Kontakte zu stärken!



Die erste Familienwanderung führte die bunt gemischte Teilnehmerschar auf den Pfaffstättner Kogel. Nach der gemeinsamen Autofahrt zur Einöde ging es - wandernd, plaudernd, lachend - bergauf zum Gipfel. Bei der Rudolf-Proksch-Hütte gab es eine Stärkung, die Kinder nutzten den

Spielplatz. Danach folgte der Abstieg zur Einödhöhle mit der Fledermausunterkunft. Kinder und Eltern durchsuchten mit Taschenlampen die Höhle - leider waren die Fledermäuse ausgeflogen! Nach ca. 4 Stunden gemeinsamer Wanderung ging der Nachmittag fröhlich zu Ende.

RADAUSFLUG

An Mittwochabenden sind in den Sommermonaten - je nach Wetterlage - regelmäßige Radtouren geplant, Treffpunkt jeweils um 18 Uhr bei der Kirche.

Der erste Ausflug führte am 9. Juni 2021 nach Heiligenkreuz. Entlang des Helenentalradweges, welcher direkt zum Stift führt (ca.

12 km), wurde fleißig in die Pedale getreten. Bei der Mariengrotte gegenüber dem Stift wurde eine Andacht mit Gesang gehalten, anschließend gab es eine Stärkung im Garten des Klostersgasthofes. Die Heimfahrt entlang der Schwechat war für alle ein schönes Naturerlebnis!



Die Pfarre St. Christoph freut sich auch weiterhin auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Altersgruppen - für weitere gemeinsame Aktivitäten, Freude und Spaß!

AN DIE GROSSE GLOCKE GEHÄNGT

Geschichten von der Kirchenmaus.

Unlängst wurde ich heimliche Zeugin eines Streites zwischen zwei Freunden. Am Ende dachte ich mir: "Da haben jetzt gerade zwei Menschen vollkommen aneinander vorbeigeredet." Wie ist das möglich? Der eine sagt "A", der andere versteht "B". Und da wird nicht nachgefragt: "Wie hast du das gemeint?", sondern gleich zurückgeschlagen mit scharfen Worten, denn: Angriff ist doch die beste Verteidigung, oder? Verbittert sind die beiden auseinandergerannt.

Was würde denn Jesus dazu sagen? Vor allem, wie würde er die beiden versöhnen? Vielleicht so? "Bete für deinen Nächsten ebenso lange, wie du dich über ihn ärgerst; denn in der Stille des Gebetes wirst du ruhig, siehst die Dinge mit meinen Augen, den Augen der Liebe, vielleicht siehst du aber auch den Balken im eigenen Auge?! Dann nimm deinen Freund in Gedanken an der Hand und stelle dich mit ihm in mein göttliches Licht. Bitte Gott um Versöhnung und es wird geschehen, zumindest in deinem Herzen. Alles andere überlasse getrost der göttlichen Vorsehung."

Und für die Zukunft: "Zuerst das Gute denken!"

Eure Klara Kirchenmaus

Angriff ist doch die beste Verteidigung, oder?

BLITZLICHTER

ST. CHRISTOPH SAGT: "VERGELT'S GOTT!"

Kaplan P. Ciprian Iacob OMFConv



Ab September 2021 ist Kaplan P. Ciprian Iacob OMFConv, der im vergangenen Arbeitsjahr auch regelmäßig in St. Christoph tätig war und viele Gottesdienste mit uns gefeiert hat, "nur" mehr der Pfarre St. Josef (Leesdorf) als Kaplan zugeteilt.

Wir danken ihm von Herzen für seinen Einsatz als Priester und Seelsorger in unserer Gemeinde. Möge Gottes Geist ihn auch bei all seinen zukünftigen Aufgaben begleiten, damit er die Frohbotschaft auch weiterhin überzeugend verkünden kann!

Und weil St. Josef ja nicht aus der Welt ist, gibt es vielleicht doch auch ab und zu ein Wiedersehen ...

Katharina Matoschitz-Auer



Mit Ende Juli 2021 hat Frau Katharina Matoschitz-Auer ihre Tätigkeit als Pastoralpraktikantin in unserer Pfarre beendet, um ihre Ausbildung an einem anderen Praktikumsplatz fortzusetzen. Wir danken ihr sehr herzlich für ihren Einsatz in der Erstkommunionvorbereitung, für ihre tatkräftige Unterstützung im Umgang mit sozialen Medien - vor allem beim Drehen von Videos ;-)) - und für alle anderen Aufgaben, die sie immer mit viel Herz und Engagement erledigt hat. Wir hoffen, dass sie auch in Zukunft unseren Glauben begeistert weitertragen kann und wünschen ihr Gottes reichen Segen!



SPARKASSE  Was zählt, sind die Menschen.
Baden Filiale Friedrichstraße

WIR SIND FÜR SIE DA.

Erweiterte
Beratungszeiten
nach Terminvereinbarung
Montag bis Freitag
von 7 - 19 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen!

Filiale Baden-Friedrichstraße
2500 Baden, Friedrichstraße 12
Tel.: 050100 - 72130
friedrichstrasse@sparkassebaden.at

Kassaöffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr
Mi. Nachmittag 13:30 - 17:00 Uhr

Wechseln Sie jetzt und nutzen Sie das modernste Konto Österreichs im 1. Jahr gratis!
In unserer Filiale oder jederzeit auch online Kunde werden auf www.sparkassebaden.at

TAUFEN

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Paul Kern-Haumer
Marie Meixner
Christian Bodansky
Laura Maczejka
Florian Hörmann

VERSTORBENE

In das ewige Leben sind uns vorausgegangen:

Mag. Edita Pedersen
Christine Nössler
Maria Wenzel
Dkfm. Friedrich Neugebauer
Ernst Schönleitner
Gertrude Wille



CHRONIK



NEUES AUS ST. HELENA

SELBSTVERSTÄNDLICH?

Ein Beitrag von Peter Senekovic

Bis 1957 war St. Helena Pfarrkirche, Pfarrer und Kaplan wohnten auch dort. Mit der Übersiedlung der Pfarre nach St. Christoph änderte sich zunächst nicht viel. In St. Helena wohnte ein Kirchenrektor. Der erste war Prof. Johann Kamitz, der letzte Prof. Wolfgang Kluger, beide waren Religionslehrer in der Biondek-Gasse.

Nach etwa zwei Jahren Pause gab es wieder regelmäßig die Sonntagsmesse in St. Helena; Frau Barbara Felsingner hatte die Betreuung und den Mesnerdienst übernommen. Sie wurde unterstützt von Monika und Robert Krasanovsky und Otto Novak. Auch die Gründung des Vereins "Freunde von St. Helena" war ihr Einfall, das wurde eine Erfolgsgeschichte. Mit der Renovierung der Kirche ist aber nicht "Schluss der Vorstellung", denn die Feier der Sonntagsmesse erfordert regelmäßig Vorbereitung, Arbeit.

- Sonntagsmesse: Mesnerdienst Ronald Felsingner
- Lesungen: Dr. Rudolf Novak
- Schlüsseldienst: Das tägliche Auf- und Zusperrern erfolgt in einem vierwöchigen Rhythmus durch Ronald Felsingner, Robert Krasanovsky (der auch die Einteilung vornimmt), Helga Ramstorfer und Pia Reiffenstuhl.
- Raumpflege: Um die Sauberkeit der Kirche, die Wäsche und den Blumenschmuck ist seit etwa drei Jahren Anna Messauer-Ullmann bemüht, zuvor taten das Monika und Robert Krasanovsky.
- Pfarrgarten: Auch der Pfarrgarten erfordert Pflege. Mag. Bernhard Krebs mäht alle zwei Wochen den Rasen. Schafft es der Rasenmäher nicht, kommt Peter Senekovic mit der Sense. Gesamtbetreuung Messauer-Ullmann.

Liebe Gläubige der Pfarre St. Christoph, das alles ist nötig, damit alles klappt. Und alle Genannten sind Mitglieder des Vereins "Freunde von St. Helena".

**DANKE
an alle
für ihren
Einsatz!**

EINWEIHUNG DER SANIERTEN ORGEL am 19. September 2021 um 11 Uhr in St. Helena

Die historische Kaufmann-Orgel der Helenenkirche wurde in den letzten 12 Monaten von Orgelbauer Niemecek generalsaniert.

Am 19. September um 11 Uhr erklingt die Orgel im Rahmen des Gottesdienstes zum ersten Mal nach der Renovierung.



An diesem Tag feiern wir auch (nachträglich) die hl. Helena. Nach der Messe ist eine Agape vor der Kirche geplant. Wir laden herzlich dazu ein!

Möchten Sie zur Finanzierung der Sanierung beitragen?
Spendenkonto: Verein der Freunde von Sankt Helena
IBAN: AT32 2020 5010 0001 5089 (Sparkasse Baden)

Spendenkoordinator ist Mag. Walter Reiffenstuhl, der gerne auch über die Möglichkeit zum steuerbegünstigten Spenden über das Konto beim Bundesdenkmalamt Auskunft gibt (Tel. 0676/7075310).

KPMG

The Best Partners for Your Business

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Walter Reiffenstuhl
Wirtschaftsprüfer und
Steuerberater

kpmg.at

GOTTESDIENSTE & TERMINE

PFARRKIRCHE ST. CHRISTOPH

Di, Mi: 08:00 Hl. Messe
Do, Fr: 18:30 Hl. Messe
Samstag: 18:30 Vorabendmesse
Sonntag: 08:00, 09:30 Hl. Messe

FILIALKIRCHE ST. HELENA

Sonntag: 11:00 Hl. Messe

Änderungen aufgrund aktueller Entwicklungen der Corona-Pandemie sind jederzeit möglich. Bitte beachten Sie auch die jeweils gültigen Regelungen bezüglich Mindestabstand, Mund-Nasen-Schutz etc.

KANZLEISTUNDEN

Di: 16-18 Uhr, Mi: 8:30-10 Uhr,
Do: 16-17:45 Uhr
Tel. Pfarrkanzlei: 02252/44482

BEICHTGELEGENHEIT

Samstag: 18-18:20 Uhr (Pfarrkirche)
sowie nach persönl. Vereinbarung

PSALMENGEBET

Donnerstag, 18 Uhr, Pfarrkirche

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 18 Uhr, Pfarrkirche

FAMILIENMESSEN & KIWO

Siehe Termine auf der Homepage.

BIBELRUNDE

2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr,
Pfarrheim St. Christoph

GRUPPENTREFFEN

Bitte Kontakt mit den Gruppenleitern aufnehmen (s. S. 5-7)!

PFARRCAFÉ

1. und 3. Sonntag im Monat
nach der hl. Messe in SC

Für alle Menschen, die in einer schwierigen Lebenssituation Hilfe, Unterstützung und Orientierung suchen:

TELEFONSEELSORGE

Telefonnummer 142 oder online als Mail- und Chatberatung auf www.telefonseelsorge.at

Rund um die Uhr, kostenlos, anonym und vertraulich.



MESSE IM FREIEN

**am 5. September 2021
um 09:30 Uhr
auf der "Hauswiese"**

(Hauswiese 1, 2500 Baden, Nähe Hotel Sacher)

Musikalische Gestaltung:
Alle Singbegeisterten von St. Christoph,
unterstützt durch eine Bläsergruppe

Anschließend Möglichkeit zum Beisammensein
im Gasthaus Hauswiese
mit "Schwefelblech"-Frühstücken

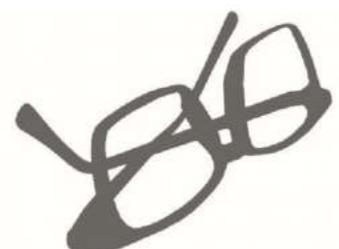
Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in
Gottes wunderbarer Schöpfung zu feiern!

Ihre Pfarre St. Christoph

Bei Schlechtwetter findet die hl. Messe um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Christoph statt.
Aktuelle Infos dazu finden Sie am 5. September ab 8:30 Uhr auf www.baden-st-christoph.at.

**GRÜNWALD
SEHEN - HÖREN**

WWW.GRUENWALD-OPTIK.AT



Herbert Grünwald Optik GmbH & Co KG | Josefsplatz 12 | 2500 Baden
Tel.: 02252 / 44421 | Mail: gruenwald@gruenwald-optik.at



ZUM VORMERKEN (SC = St. Christoph, SH = St. Helena)

BIBELRUNDE (PFARRHEIM SC)

19:00 Uhr: 14.9., 12.10., 9.11.2021

VORABENDMESSE 1x ANDERS

18:30 Uhr (SC): 25.9., 23.10., 27.11.

SCHÖPFUNGSZEIT 1.9. - 4.10.

Wir **RADL'n**
in die Kirche

Setzen Sie ein Zeichen für Gottes Schöpfung und lassen Sie - wenn möglich - in diesen fünf Wochen Ihr Auto stehen!

SONNTAG, 05.09.2021

08:00 Uhr (SC): Hl. Messe

09:30 Uhr: Messe im Freien auf der "Hauswiese" im Helenental (siehe Seite 14).

Außer bei Schlechtwetter KEINE hl. Messe um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Christoph!
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

SAMSTAG, 11.09.2021

09:00-12:30 Uhr: Outdoor-Kindersachenflohmarkt auf dem Kirchenplatz von St. Christoph (siehe Seite 9).

Ersatztermin bei Regen: 18.09.

SONNTAG, 12.09.2021

08:00 Uhr (SC): Hl. Messe

09:30 Uhr (SC): Hl. Messe
KEINE hl. Messe in SH (VeloRun)!

SONNTAG, 19.09.2021

08:00 Uhr (SC): Hl. Messe

09:30 Uhr (SC): Hl. Messe

11:00 Uhr (SH): Hl. Messe zum Patrozinium der Helenenkirche mit Einweihung der sanierten Orgel (s. S. 13), anschl. Agape

SAMSTAG, 02.10.2021



FLOHMARKT

Samstag, 02.10.2021, 9-18 Uhr
im Pfarrheim St. Christoph

Abgabe von Flohmarktware:
Freitag, 01.10.2021, 9-18 Uhr.
Bitte nur intakte Gegenstände!

SONNTAG, 03.10.2021

Wallfahrt der Stadt Baden auf den Mariahilfberg (Gutenstein)

11 Uhr: Hl. Messe - Mariahilfberg
Messen in SC und SH wie an jedem anderen Sonntag

SONNTAG, 10.10.2021

Erntedank in St. Christoph

08:00 Uhr (SC): Hl. Messe

09:30 Uhr (SC): Hl. Messe

11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

DIENSTAG, 26.10.2021

Missa pro patria in St. Stephan, Uhrzeit bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

ALLERHEILIGEN, 01.11.2021

08:00 Uhr (SC): Hl. Messe

09:30 Uhr (SC): Hl. Messe

11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

14:30 Uhr: Gräbersegnung auf dem Helenenfriedhof

ALLERSEELEN, 02.11.2021

18:30 Uhr (SC): Hl. Messe

SONNTAG, 21.11.2021

Christkönig, Tag d. Kirchenmusik

08:00 Uhr (SC): Hl. Messe

09:30 Uhr (SC): Hl. Messe

11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

WICHTIGER HINWEIS:

Alle auf diesen Seiten angeführten Termine können nur stattfinden, wenn der Verlauf der Corona-Pandemie es zulässt. Bitte beachten Sie die aktuellen Verlautbarungen in den Schaukästen und auf www.baden-st-christoph.at.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!

SAMSTAG, 27.11.2021

18:30 Uhr (SC): Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

SONNTAG, 28.11.2021

1. Adventsonntag, Adventkranzsegnungen bei allen Messen

RORATEMESSEN

an jedem Mittwoch im Advent um 06:00 Uhr in St. Christoph

TERMINE FÜR KINDER

siehe Seiten 5, 8 und 9.

Die Termine für Familienmessen und KiWos standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Finanzierung des Pfarrblattes!

AUFRUF

Bankverbindung:

Pfarre Baden - St. Christoph,
Verwendungszweck "Pfarrblatt"
IBAN: AT44 2020 5001 0017 0026
BIC: SPBDAT21

Spenden können natürlich auch in der Pfarrkanzlei abgegeben werden.

DANKE IM VORAUS!

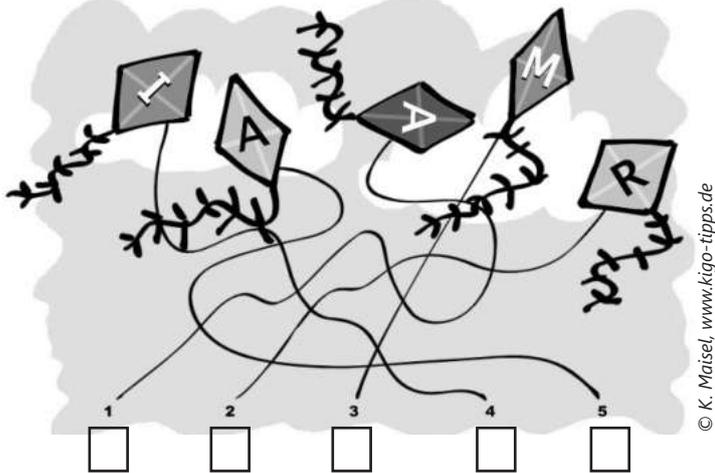
Impressum

Medieninhaber/Herausgeber: Röm.-kath. Pfarre St. Christoph, Friedrich-Schiller-Platz 1, 2500 Baden, Tel. 02252/44482, office@baden-st-christoph.at, www.baden-st-christoph.at, pfarrblatt@baden-st-christoph.at **Redaktion:** Christian Ecker, Waltraud Gilswert, Karl Lughofer, Bogdan Pelc, Maria Reiser, Alexandra Wechtl **Grafik:** Waltraud Gilswert **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen (gedruckt auf Recyclingpapier) **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre St. Christoph **Grundsätzliche Ausrichtung:** Berichte aus dem Leben der Pfarrgemeinde und Orientierungshilfe aus dem christlichen Glauben **Auflage:** 3900 **DVR-Nummer:** 0029874(10214)

KUNTERBUNT

Fadenrätsel

Der Herbstwind hat die Drachen kräftig durcheinander gewirbelt! Folge der Drachenschnur und trage die Buchstaben in die Kästchen ein. Findest du das Lösungswort?



Suchbild: Laternenumzug

Tim, Laura, Alexander und Mio haben für den Martinszug extra schöne Laternen gebastelt. Doch die beiden Bilder sind nicht genau gleich. Es haben sich zehn Unterschiede eingeschlichen. Findest du sie?



© Daria Broda, www.knallmännchen.de, in: Pfarrbriefservice.de

Zum Ausmalen: Erntedank



Lachen ist gesund

Maus und Elefant sind am See. Der Elefant planscht schon im Wasser, die Maus kramt noch in ihrem Rucksack. Plötzlich ruft sie dem Elefanten zu: "Elefant, komm mal raus aus dem Wasser!" Brav kommt der Elefant heraus. Die Maus wirft ihm einen Blick zu, dann meint sie: "Danke, kannst wieder reingehen. Ich wollte nur sehen, ob du meine Badehose anhast."



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de